

## Römerweg



(1 Wanderschuh)

**Ausgangspunkt:** Kiens (782 m). Tourismusbüro, Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Umgebung, Bushaltestelle.

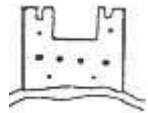
Überqueren der Hauptstraße (Staatsstraße) und zwischen Gasthof Gatterer und Sparkassengebäude südwärts hinunter zur Brücke über den Rienzfluß. Man geht über die Brücke und durch die Bahnunterführung und folgt nun stets der Markierung 5 blau-weiß, zuerst etwa 300 m ostwärts, biegt dann nach Süden ab und bleibt auf dem Weg bis zu den ersten Häusern von Ehrenburg, dort auf asphaltierter Straße etwa 100 m weiter bis zur Abzweigung der *Straße am Römerstein*.

Nun in westlicher Richtung weiter, immer der Markierung 5 blau-weiß folgend zum Meilenstein. Dort vorerst in westlicher Richtung weiter, später auf nordwärts verlaufendem Steig bis zum Fahrweg parallel zu den Bahngleisen. Nun in östlicher Richtung zurück zur Rienzbrücke und an den Ausgangspunkt.

**Gesamtgehzeit:** etwa 1 1/2 Stunden;

**Unser Tip:** Sehr interessante botanische Exkursion, da die Vegetation äußerst vielfältig ist.

## Schloß und Kirchhügel



(1 Wanderschuh)

**Ausgangspunkt:** Panoramatafel in Ehrenburg; Parkplatz neben dem Koflerhof

Auf der Straße in westlicher Richtung bis zum Gasthof *Knapp*, dann links (südlich) weiter. Kurz nach dem Schulhaus nun nordwestlich auf breitem, aber nicht geteertem Weg zum Schloß und hinauf zur Kirche. Auf dem selben Weg wieder zurück bis zum Schulhaus. Nun auf der asphaltierten Straße zuerst eben weiter und dann abwärts zum Gasthof *Obermair*. Vor dort auf der Straße in nördlicher Richtung nach wenigen Gehminuten zurück zum Ausgangspunkt.

**Gesamtgehzeit:** ca. 45 Minuten

**Unser Tip:** Erholsamer Spaziergang zu einem alten Heiligtum und einem wunderschönen Schloß im Schatten ehrwürdiger Bäume.

## Moarhofalm - Grünbachsee - Putzenhöhe



(3 Wanderschuhe)

**Anfahrt:** über *Kiens - Hofern - Oberhofern - Gelenke* auf der Landesstraße bzw. asphaltierten Höfezufahrt.

**Ausgangspunkt:** *Gelenke* (1.610 m), immer der Markierung 65 rot-weiß-rot folgend, über Almweg bzw. Forststraße zur *Moarhof-Alm* (1.833 m), mit derselben Markierung zur *Unteren* (1.943m) und *Oberen Grünbach-Alm* (2.114 m), dann weiter bis zum *Grünbach-See* (2.258 m).

Westlich vom See auf Steigspuren hinauf zum Sattel (ohne Markierung, aber leicht zu finden). Ab Sattel bis zum Gipfelkreuz der *Putzenhöhe* (2.438 m) mit der Markierung des *Pfunderer Höhenweges* (roter Kreis mit weißem Punkt).

Vom Kreuz zurück zum See ebenfalls auf Steigspuren und ohne Markierung (Vorsicht bei Nässe!).

Vom See zurück zur *Unteren Grünbach-Alm* auf demselben Weg wie beim Aufstieg, ab der Alm auf dem Forstweg zurück zur *Moarhof-Alm* und zum Parkplatz.

**Gesamtgehzeit:** 5 - 6 Stunden

**Achtung:** Bei Gewittergefahr ist der Aufstieg zur Putzenhöhe unbedingt zu meiden (Blitzschlag), bei schlechtem Wetter ist erhöhte Vorsicht geboten.

**Unser Tip:** Interessante Tour auch wegen der vielfältigen Flora und Fauna.

### Gisser Eck - Rasteiner - Decker - Hitthaler - Neller - Perchner - Kiens - Friesenbichl - St. Sigmund



(3 Wanderschuhe)

**Anfahrt:** St. Sigmund, Gisser (Parkmöglichkeiten unterhalb der Hauptstraße)

**Ausgangspunkt:** *Gisser Eck* (756 m). Wir folgen der Markierung 1 blau-weiß zuerst etwa 100 m auf dem *Kahler Weg* in nördlicher Richtung, dann ostwärts über die Brücke und hinauf zum *Rasteiner-Hof* (822 m), dort weiter und nach dem 2. Gatter wieder nordwärts bis zum *Decker-* (994 m) und weiter zum *Hitthaler-Hof* 1.036 m). Man folgt weiterhin der Markierung 1 blau-weiß zum *Neller-* (1.015 m) und *Perchner-Hof* (941 m) dann über Markierung 65 rot-weiß hinunter bis nach *Kiens* (827 m). Ab der Brücke in Kiens wechselt die Markierung von 1 blau-weiß auf 2 blau-weiß; wir folgen dieser in westlicher Richtung auf den *Friesenbichl*, weiter zum *Gatscherhof* und schließlich zurück zum *Rasteiner-Hof* und zum Ausgangspunkt.

**Gesamtgehzeit:** gut 4 Stunden

**Unser Tip:** Wanderung für alle, die die Ruhe und das Alleinsein lieben.

In der Sommerhitze kann der Weg leicht beschwerlich werden, etwas Proviant und zum Trinken mitnehmen, da es keine Einkehrmöglichkeit vor dem Issinger Weiher, bzw. vor Kiens gibt.

### Ehrenburg - Kienberg - Montal - Runggen - Kreuzweg - Ehrenburg



(3 Wanderschuhe)

**Ausgangspunkt:** Ehrenburg (806 m)/Panoramatafel, Parkplatz neben dem Koflerhof. Auf der Straße zuerst in südlicher Richtung etwa 500 m durch das Dorf bis zum Gasthof *Obermair* und weiter bis zur Brücke über den *Moarbach*. Über die Brücke, dann der Markierung rot-weiß 10 B folgend hinauf zu den *Golser-Höfen* (987 m) und zum *Brandter-Hof* (1.077 m). Nun auf der Straße weiter bis zur nächsten großen Kehre, dort ostwärts (rot-weiß 10 B), quer durch den Wald hinunter zum *Rainer-Hof* oberhalb *Runggen* (937 m); in südwestlicher Richtung weiter bis *Montal* (860 m). Etwa 50 m auf der Hauptstraße ostwärts und dann auf dem Weg rot-weiß 10 zurück zum Weiler *Runggen* (861 m), auf geteilter Straße weiter bis zur 1. Kehre, dann in westlicher Richtung (Markierung rot-weiß 10 A) zurück nach Ehrenburg.

**Gesamtgehzeit:** gut 4 Stunden

**Unser Tip:** Schöne und abwechslungsreiche Wanderung für alle, die ruhige Wege lieben.

Wir empfehlen etwas Proviant mitzunehmen, da entlang der Strecke keine Einkehrmöglichkeit besteht.

### Kiens - Mühlen - Schloß Schöneck - Haselried - Pfaffensteig - Pfalzen - Irenberg - Kiens



(2 Wanderschuhe)

**Ausgangspunkt:** Kiens (835 m) Parkplatz an der Feuerwehrrhalle (835 m).

Hinter der Feuerwehrrhalle beginnt der markierte Weg blau-weiß 1, dem man bis zur Kreuzung nahe dem *Issinger Weiher* folgt. Nun auf der Straße nordwestlich aufwärts nach Mühlen. Etwa 100 m westlich vom Gasthof *Schöneck* steht die Legefichte (Naturdenkmal!); dort wechselt man die Straßenseite und geht auf dem markierten Weg den Bach entlang bis zu einer Brücke aus Metall. Nun über die Brücke und der Markierung rot-weiß 7 folgend hinauf zum Schloß *Schöneck* (1.058 m), dann über die Zufahrt hinunter zum Bach (1.028 m), auf der anderen Zufahrt wieder hinauf zum *Baustadel-Hof* (1.035 m) und weiter nach *Haselried* (1.016 m). Etwa 50 m oberhalb der Kirche von Haselried zweigt der *Pfaffensteig* ab, dem man ostwärts folgt, bis man auf den *Panorama-Steig* trifft (gelbe Tafel mit rotem Punkt). Man geht über diesen Weg abwärts und folgt dann der alten Issinger Straße

(Markierung rot-weiß 8) bis zum Schulhaus von *Pfalzen* (1.020 m). Weiter durch das Unterdorf bis zur Sportzone (1.005 m), von dort der Markierung rot-weiß 8 folgend zur Jausenstation *Irenberg* (1.031 m) und dann in westlicher Richtung weiter, hinunter nach Kiens.

**Gesamtgehzeit:** 4-5 Stunden

**Unser Tip:** Interessante Wanderung für Naturfreunde, sehr abwechslungsreiche Flora.

### Ellen - Kreuzner-Hof - Astjoch - Pluner-Hütte - Rastner-Hütte - Kreuzner



(3 Wanderschuhe)

**Anfahrt:** Kiens - Ehrenburg - Ellen - Kreuzner-Hof

**Ausgangspunkt:** Kreuzner-Hof (1.481 m), (Parkmöglichkeit).

Oberhalb des Hofes in westlicher Richtung bergauf, der Markierung rot-weiß-rot 67 folgend, vorbei an der Jausenstation *Walder-Alm*. Außerhalb des Zaunes weiter bis zur Forststraße und über diese zur *Kaser-Hütte*. Links an der Hütte vorbei zu einem kleinen See (2.108 m), dann nordwestlich weiter aufs *Astjoch* (2.194 m). Nun westwärts hinunter zur breiten Almstraße (Markierung rot-weiß 67), auf dieser beinahe eben bis zur *Pluner-Hütte* (Berggasthof Starkenfeld, 1.936 m). Noch etwa 100 m weiter, dann zweigt nach Norden der Weg rot-weiß-rot 67 B zur *Rastner Hütte* ab. Dort zuerst ostwärts durch das Gatter, auf schmalen Steig an den Almhütten vorbei bis zum Waldrand, dann südöstlich weiter bis auf den breiten Almweg (bis hierher ohne Markierung!). Nun der Markierung rot-weiß-rot 67 B abwärts folgend (rechts die *Lofar-Alm*), auf breitem Steig zur Moas-Alm (1.801 m), nach dem Bach dann (1.727 m) auf dem Forstweg zurück zum Ausgangspunkt.

**Gesamtgehzeit:** 4-5 Stunden

**Unser Tip:** Schöne und abwechslungsreiche Gipfeltour.

### St. Sigmund - Kahler - Aichner - Falkensteiner - Guggen - Langloacher - Schifferegger - St. Sigmund



(3 Wanderschuhe)

**Anfahrt:** Kiens - St. Sigmund

**Ausgangspunkt:** Kirchplatz von St. Sigmund (Parkmöglichkeit)

Zuerst oberhalb der Kirche (823 m) der Markierung blau-weiß 9 folgend, auf der Straße "*Im Peuren*" ostwärts bis zum *Kahler-Hof* (822 m). Nun hinter dem Hof in nordwestlicher Richtung mäßig steil aufwärts (Markierung blau-weiß 10) zum *Aichner-Hof* (1.016 m). Dort auf der asphaltierten Straße weiter zum *Falkensteiner-Hof* (1.115 m). Etwa 500 m nach dem Hof bei der großen Kehre (1.160 m) geradeaus weiter (Markierung rot-weiß 3), quer durch den bewaldeten Hang, zum *Guggen-Hof* (1.166 m). Nun in nordwestlicher Richtung aufwärts bis zur Wegkreuzung (etwa 500 m). Von dort, am großen Granitblock (1.160 m) vorbei, der Markierung rot-weiß 7 folgend, abwärts zum *Langloacher-Hof* (neuer Hof), noch etwa 100 m weiter bis zu einer kleinen Lichtung und ab dort in östlicher Richtung hinunter zum *Schifferegger-Hof*. Nun folgt man der Markierung blau-weiß 10 bis zum Ausgangspunkt.

**Gesamtgehzeit:** 3-4 Stunden

**Unser Tip:** Landschaftlich schöne Wanderung zu entlegenen Höfen, durchführbar vom zeitigen Frühjahr an bis in den späten Herbst. Botanisch interessant.

## Terenten - Winnebachtal - Tiefrastenhütte - Hofalm - Terenten



(4 Wanderschuhe)

**Anfahrt:** Terenten (1.210 m), Winnebach-Tal

**Ausgangspunkt:** Parkplatz im Winnebachtal (1.425 m)

Taleinwärts, immer der Markierung rot-weiß-rot 23 nach. Bei der Station der Materialseilbahn nordwestlich über den Almweg aufwärts. Nach etwa 1 Stunde Gehzeit verläßt man den Almweg und geht in nordwestlicher Richtung hinauf zur verfallenen *Huber-Alm* (1.912 m). Nun ein kurzes Stück sehr steil aufwärts, dann oberhalb des Wasserfalles, fast eben zur *Tiefrasten-Alm* (2.028 m). Dort geradeaus weiter und über die Steilstufe hinauf zur *Tiefrasten-Hütte* (2.308 m).

Auf dem Rückweg vorerst wieder hinunter zur *Tiefrastenalm*, etwa 50 m vor der Hütte in nordöstlicher Richtung weiter, dem *Pfunderer Höhenweg* folgend (Markierung: Roter Kreis mit weißem Punkt) über eine Blockhalde. Nach etwa 500 m die Abzweigung zur *Hofalm* (Markierung rot-weiß 5 C). Nun über diesen Steig südöstlich abwärts, quer durch den Hang (Vorsicht bei Nässe!) zur *Hof-Alm* (2.092 m) und von dort über die Almfahrt (Markierung rot-weiß-rot 29) hinunter ins Tal. Nun folgt man wieder der Markierung rot-weiß-rot 23 bis zum Ausgangspunkt.

**Hinweis:** Die *Tiefrastenhütte* ist vom 20. Mai bis 1. November bewirtschaftet. **Telefon:** 0474/554999 - allgemeiner Notruf 118.

**Gesamtgehzeit:** 5-6 Stunden

**Unser Tip:** geologisch interessante Tour, aber auch wegen ihrer Flora und Fauna empfehlenswert.

## Platten - Sambock - Pfunderer Höhenweg - Plattner Seen - Plattner-Alm - Platten



(5 Wanderschuhe)

**Anfahrt:** Pfalzen (1.022 m) - Platten (Jausenstation *Lechnerhof* 1.586 m)

**Ausgangspunkt:** Jausenstation *Lechnerhof* (Parkmöglichkeiten)

Zuerst auf der Zufahrtsstraße hinauf zum *Tierstaller-Hof* (1.638 m); nun immer der Markierung rot-weiß-rot 66 A folgend, über die Weide aufwärts bis zum Waldrand, dann teils auf dem alten Saumpfad, teils auf der Forststraße bis zur *Jägerhütte* (1.962 m). Von dort der Markierung rot-weiß-rot 66 folgend, recht steil aufwärts auf die *Platte* (2.175 m) und über den breiten Höhenrücken zum Gipfel des *Sambock* (2.396 m). Nun folgt man der Markierung des *Pfunderer Höhenweges* (roter Kreis mit weißem Punkt) in nördlicher Richtung, zuerst über den schmalen Steig, dann über Steinblöcke und schorfiges Gelände (teilweise ausgesetzt!) hinunter auf den Sattel (2.365 m - von Osten kommt die Markierung rot-weiß-rot 68). Nun hinauf zum nächsten Gipfel mit Kreuz und wieder hinunter zum nächsten Sattel. Dort trifft man auf die Markierung rot-weiß-rot 67 und folgt nun dieser abwärts zu den *Plattner Seen* (2.258 m), weiter zur *Plattner Alm* und über die Zufahrtsstraße zurück zum Ausgangspunkt.

**Variante:** Beim ersten *Sattel* steigt man über den Steinwall und geht (ohne Markierung!) hinunter zu den Seen. Dort trifft man auf die Markierung rot-weiß-rot 67, der man talauswärts bis zum Ausgangspunkt folgt.

**Hinweis:** Gipfel und Grate sind bei Gewittergefahr unbedingt zu meiden! Bei Nässe ist erhöhte Vorsicht geboten!

**Gesamtgehzeit:** 5-6 Stunden

**Unser Tip:** Sehr schöner Aussichtsberg, besonders zur Zeit der Alpenrosenblüte eine märchenhafte Wanderung.

## Eidechsspitze - Kompfosseen - Tiefrasten Hütte – Astnerberg Alm - Alpenrosensteig - Terenten



(5 Wanderschuhe) - anspruchsvolle Hochgebirgstour

**Anfahrt:** Kiens - Hofern Terenten

**Ausgangspunkt:** Parkplatz im Dorfzentrum von Terenten (1.220 m). Man geht über die Hauptstraße und folgt der Hinweistafel "Erdpyramiden", (Markierung rot-weiß 2) bis zur Holzbrücke, überquert diese und folgt von nun an der Markierung rot-weiß-rot 22 hinauf zum *Hansen-Hof* (1.330 m), weiter zur *Raffalt-Alm* (1.732 m) und zur *Engl-Alm* (1.826 m). Von dort steil hinauf zur *Kompfos-Alm* (2.181 m). Hier zweigt der Weg rot-weiß 8 K zu den *Kompfosseen* ab. Wer auf den Gipfel will, bleibt auf dem Weg rot-weiß-rot 22 und steigt in steilen Serpentinien weiter aufwärts bis auf den Sattel und dann in südlicher Richtung aufwärts zum Gipfelkreuz der *Eidechsspitze* (2.738 m). Man steigt wieder bis zum Sattel ab und geht dann in nordwestlicher Richtung auf dem markierten Steig (Vorsicht beim Überqueren der Schneefelder!) zu einem weiteren Sattel (2.630 m) und fast eben nordostwärts über schorfiges Gelände und grasige Matten weiter bis zur *Kompfos-Scharte* (Achtung: Der Weg ist an manchen Stellen etwas abschüssig!). Ab der *Kompfos-Scharte* (2.452 m) folgt man der Markierung rot-weiß-rot 23, zuerst leicht ansteigend, dann abwärts, bis zur *Tiefrasten-Hütte* (2.312 m). Ab dem Schutzhaus folgt man zuerst der Markierung des *Pfunderer Höhenweges* (roter Kreis mit weißem Punkt) bis zur *Tiefrasten-Alm* (2.028 m), dann der Markierung rot-weiß-rot 23 hinunter ins Tal. Bei der *Moar-Hütte* etwas unterhalb der *Astnerberg-Alm* 1.570 m) zweigt man südwestlich ab und folgt der Markierung rot-weiß 8 zuerst auf dem Forstweg leicht ansteigend, dann auf dem *Alpenrosensteig* steil aufwärts zur *Latsch-Hütte* (1.797 m), weiter fast eben zur *Gols-Alm* (1.744 m). Von dort (Markierung rot-weiß 8 A) über die breite Forststraße abwärts bis oberhalb des *Flitsch-Hofes* (1.435 m). Nun geht man auf dem rot-weiß 2 markierten Weg in südlicher Richtung abwärts, zuerst auf schmalen Steig, dann auf der Hofzufahrt bis zum *Oberleitner-Hof* und weiter ins Dorf.

**Gesamtgehzeit:** 10 - 11 Stunden

**Schwierigkeiten:** Anstrengende Hochgebirgstour, die Bergerfahrung, gute Kondition und Trittsicherheit voraussetzt. Proviant und zum Trinken mitnehmen!

**Vorsicht:** Bei schlechtem Wetter ist von der Tour abzuraten. Bei aufkommendem Gewitter ist die Tour sofort abubrechen!

**Hinweis:** Die Tiefrastenhütte ist vom 20. Mai bis 1. November bewirtschaftet. Tel. 0474/554999.

**Unser Tip:** Lohnende Hochgebirgstour in der Einsamkeit der Pfunderer Berge.

### **Varianten:**

1) Von der *Engl-Alm* (1.826 m) der Markierung rot-weiß 8 folgend, über den *Alpenrosensteig* zur *Gols-Alm* (1.714 m), weiter zur *Latsch-Hütte* (1.797 m) und hinunter zur *Astnerberg-Alm* (1.610 m). Von dort über das *Winnebachtal* hinaus (Markierung rot-weiß 8) bis zum *Alpegger-Hof* und dann, der Markierung rot-weiß 1 folgend, zurück zum Parkplatz.

2) Von der *Kompfos-Hütte* (2.181 m) über die Markierung rot-weiß-rot 8 K hinauf zu den *Kompfos-Seen* (2.442 m) und auf dem Aufstiegsweg wieder zurück.

3) Von der *Kompfos-Hütte* (2.181 m) auf dem Weg 8 K zum Großen *Kompfos-See* (2.442 m), weiter auf die *Kompfos-Scharte* (2.452 m) und von dort auf der Markierung rot-weiß-rot 23 bis zur *Tiefrasten-Hütte* (2.312 m)

4) Von der *Moar-Hütte* (1.570 m) der Markierung rot-weiß-rot 23 nach bis zum *Alpegger-Hof* (1.317 m) und dann auf Weg rot-weiß 1 zurück ins Dorf.

5) Von der *Kompfos-Hütte* (2.181 m) auf dem Weg rot-weiß-rot 8 K zur *Moser Alm* (1.875 m), dann weiter auf der Markierung rot-weiß 8 B zum *Hansleitner-Hof* (1.452 m), von dort auf Weg rot-weiß 1 zum *Jochler-Hof* (1.421 m), weiter auf rot-weiß 1 B zum *Gasthaus Hohenbichl* und von dort der Markierung 1 A folgend zurück nach Terenten.